

Hannover, 11. September 2020

**mosaiques diagnostics GmbH**,  
Rotenburger Straße 20,  
D-30659 Hannover  
Tel + 49 (0) 511 554744-0  
Fax +49 (0) 511 554744-31  
Email [info@mosaiques.de](mailto:info@mosaiques.de)  
Web [www.mosaiques.de](http://www.mosaiques.de)

Auszug aus der Presseinformation vom 11.09.2020:

**Statement zum Rapid Report des IQWiG vom 02.07.2020 zur Bewertung der PRIORITY-Studie  
Welche Auswirkungen hat das auf die Pandemien wie SARS-CoV.-2 und andere?**

**D. Covid-19 Studie zur frühen Erkennung des Schweregrades**

Auf der Grundlage der in den letzten 18 Jahren entwickelten Technologie, der CE/MS-Kopplung und der künstlichen Intelligenz zur präzisen Erfassung aller über das Proteom zu erfassbaren Krankheitsvorgänge, die nur der Qualität und ausreichenden Anzahl der qualifizierten Anamnesen und Proben bedürfen, sind viele klinische Studien (ca. 90) bereits entstanden und konnten den fundamentalen Nutzen für die Patienten nachweisen.

Die vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) seit August 2020 geförderte klinische Studie zur frühen Erkennung des schwerwiegenden Verlaufs Covid-19 infizierter Patienten wird die ersten maßgeblichen Ergebnisse zur Verantwortung des Einsatzes bereits im Okt. / Nov. 2020 ausweisen. Dem ging die Pilotstudie mit nur 15 Patienten voraus. Allein bei 2 Patienten, die wegen ihrer unkomplizierten Covid-19 Erkrankungen nach Hause geschickt wurden, hat der Proteom-Test von DiaPat einen hochgradigen Schweregrad verblindet im Nachhinein festgestellt. Diese Covid-19 Patienten haben zu Hause Komplikationen erlitten, konnten nicht mehr rechtzeitig in die Intensivstation überführt werden und verstarben kurz darauf.

Die frühe Feststellung des Schweregrades der Covid-19 Patienten führt zu einem gezielten frühen Therapiemanagement, das Leben erhaltend ist und weitere Nachwirkungen der Covid-19 Erkennung abmildern kann. Zudem ist das Leiten der Patientenströme möglich, um so Maßnahmen des Lockdown nicht mehr erfordert.

Auch bei Verfügbarkeit eines Impfstoffes, werden noch Covid-19 Erkrankungen vorliegen. Zum einen ist unklar, wie lange der Impfschutz anhält und ob dieser für Patienten mit chronischen Erkrankungen ohne Nebenwirkungen anwendbar ist. Zum Weiteren werden neue Mutanten entstehen, die die Impfbarriere durchbrechen können. Die Komplikationsfeststellung von Covid-19 ist unter allen denkbaren Konstellationen dringend geboten und erforderlich.

Unabhängig davon bedarf es der frühen Erkennung und Behandlung von chronischen Krankheiten, damit die Menschen ihre natürlichen Abwehrkräfte gegen SARS-CoV.-2 und die weiteren noch kommenden Viren erhalten. Gleichwertigeres als die eigenen menschlichen Abwehrkräfte und deren Erhalt zur effizienten Verhinderung des Virenbefalls ist nicht zu erreichen.